

Selbstcheck: Wie belastbar ist Ihr Forecast?



Ein guter Forecast schafft Orientierung und ist mehr als ein Zahlenwerk für die Schublade. Dieser Selbstcheck hilft Ihnen einzuschätzen, wie stabil, aktuell und steuerungsrelevant Ihre Forecast Prozesse heute wirklich sind.

1. Ziel und Nutzen des Forecasts

Frage	Bewertung (1-5)
Ist klar definiert, wofür der Forecast genutzt wird, etwa zur Steuerung, Finanzierung oder für Investitionsentscheidungen?	
Dient der Forecast aktiv als Entscheidungsgrundlage im Management oder primär zur formalen Berichterstattung?	
Werden Forecast-Ergebnisse regelmäßig diskutiert und kritisch hinterfragt?	

2. Aktualität und Frequenz

Frage	Bewertung (1-5)
Wie häufig wird der Forecast aktualisiert, monatlich, quartalsweise oder nur bei Bedarf?	
Werden Veränderungen im Geschäft zeitnah in der Planung berücksichtigt?	
Gibt es feste Zeitpunkte und klare Verantwortlichkeiten für Forecast-Updates?	

3. Methodik und Annahmen

Frage	Bewertung (1-5)
Sind die zugrunde liegenden Annahmen transparent dokumentiert und nachvollziehbar?	
Werden Szenarien wie Best Case, Base Case und Worst Case aktiv genutzt?	
Werden Annahmen regelmäßig überprüft oder nur bei größeren Abweichungen angepasst?	

4. Organisation und Rollen

Frage	Bewertung (1-5)
Sind Rollen und Zuständigkeiten im Forecast-Prozess klar geregelt?	
Gibt es saubere Übergaben zwischen Fachbereichen, Finance und Management?	
Ist der Forecast weniger personenabhängig und auch bei Ausfällen belastbar?	

5. Systeme und Tools

Frage	Bewertung (1-5)
Werden strukturierte Planungstools genutzt oder ist der Forecast stark Excel-getrieben?	
Sind relevante Datenquellen integriert oder müssen Zahlen manuell zusammengeführt werden?	
Wie hoch ist der manuelle Aufwand pro Forecast-Zyklus?	

6. Qualität und Steuerungswirkung

Frage	Bewertung (1-5)
Weichen Forecasts regelmäßig deutlich von den Ist-Zahlen ab?	
Wird aus Abweichungen systematisch gelernt oder bleiben sie folgenlos?	
Unterstützt der Forecast konkrete Steuerungsmaßnahmen im laufenden Jahr?	

Auswertung

1-2 Punkte: Der Forecast bietet wenig Steuerungswirkung und ist stark reaktiv.

3 Punkte: Der Forecast ist vorhanden, entfaltet aber noch nicht seine volle Wirkung.

4-5 Punkte: Der Forecast ist belastbar, aktuell und ein zentrales Steuerungsinstrument.

Ein belastbarer Forecast entsteht nicht durch Tempo, sondern durch Struktur, Klarheit und Konsequenz.

Wenn Sie möchten, unterstütze ich Sie gerne dabei, Ihren Forecast-Prozess weiterzuentwickeln und nachhaltig steuerungsfähig aufzustellen.

makadfin / makadfin consulting UG (haftungsbeschränkt)

Am Lichtweg 2

35510 Butzbach

Webseite: makadfin.com / makadfin-consulting.com

Telefon: [+49 15780580831](tel:+4915780580831)

E-Mail: info@makadfin.com / info@makadfin-consulting.com